Borhaltige Stoffe wehren Strahlen ab

Eingereicht von redaktion am 29. Nov 2017 - 17:00 Uhr

Einfache Labor- und Haushaltsutensilien können Mind Control-Strahlen blocken. Für Targeted Individuals ist ratsam, das Spurenelement Bor bei der Ernährung zu beachten.

Minden. Seit Tagen zeigt sogenanntes Borosilikatglas in Versuchen, dass es Strahlen stoppen kann.
Einen Hinweis auf das hitzefeste Glas hatte Heiko in der Beschreibung eines Kristalls aus dem *esoterischen* Bereich gefunden. Der Kristall soll "vollkommenen Schutz vor Mind Control" bieten.

Recherchen und Tests auch mit dem anderen borhaltigen Stoffen lassen wenig Zweifel, dass der Schutzeffekt vom Inhaltsstoff Bor ausgeht.

Im Einsatz gegen extreme Radioaktivität

BITTE BEACHTEN:

*Um Überreaktionen zu vermeiden - oder bereits Aufgetretene ausgleichen zu können - **unbedingt** die Hinweise in diesem Beitrag berücksichtigen:*

Der vergesse innere Schutz

Bor ist ein *Halbmetall*, das nach Diamant die zweithöchste natürlich vorkommende Härte hat. Ein technisches Einsatzgebiet ist der Schutz vor Radioaktivität. Ein spektakulärer Einsatz erfolgte nach der Atomkatastrophe von Tschernobyl. Um die immense Strahlung einzudämmen, wurden im Mai 1986 von Armeehubschraubern tonnenweise Blei und Bor in die Reaktoruine abgeworfen. [1, 2]

Auch heute noch wird Bor im Strahlenschutz eingesetzt. Dem Strahlenschutzbeton der Fa. Pontex werden Borcarbid, Serpentin oder Colemanit zur Neutronenabschirmung zugegeben. Alle 3 genannten Minerale beinhalten Bor. [3]

Bor: Notwendig oder nicht ..?

In geringen Mengen kommt Bor in Pflanzen, Tieren und im menschlichen Körper vor. Umstritten ist, ob das Ultraspurenelement für menschliche Gesundheit notwendig ist. Von der Schulmedizin wird es derzeit verneint.
Neuere Erkenntnisse, ganz vorn ganzheitlich arbeitende Mediziner, kommen zu einem anderen Ergebnis. [4]

Über einen frappierenden Heilerfolg mit einem borhaltigen Mineral berichtete das Nexus-Magazin.
Der Australier Rex Newnham erkrankte in den 1960er Jahren an Arthrose. Da keine konventionelle Therapie anschlug, versuchte er es mit der Einnahme des Minerals Borax. Das Wissen darum hatte er der Biochemie von Pflanzen entnommen. Innerhalb von drei Wochen waren seine Schmerzen, die Schwellungen und die Gelenksteifheit verschwunden.

Nachdem Newsham Borax erfolgreich als Arthrosemittel vertreiben konnte, wurde es auf Betreiben der australischen Pharmaindustrie gesetzlich verboten. [5]

Hitzefestes Glas sorgt für Überraschung

Bei der Suche nach Schutzstoffen war Heiko *(Detlef Müller)* im Netz auf den Aufstiegs-Kristall von Vikara® gestossen. Dessen Liste mit Fähigkeiten ist lang. Unter anderem soll er zuverlässig vor Mind Control schützen. [6]

Der Kristall wird aus Borosilikatglas hergestellt, einem Material, das in Labors und Küchen eingesetzt wird. [7]
Etwas skeptisch machte er einen Versuch. Dabei zeigte Borosilikatglas eine verblüffend schützende Wirkung. Getestet hatte er das mittels Rührstäben und einem Messbecher aus dem speziellen Glas. Eine gläserne Auflaufform und ihr Deckel zeigten bei Strahlenübergriffen eine ähnliche, aber noch stärkere Blockierwirkung. Das Markenzeichen Pyrex auf dem Deckelrand bestätigt, dass es sich um Borosilikatglas handelt.

Mehrere Male hat er Auflaufform und Deckel nachts neben seinem Kopfkissen liegen gehabt. Das eine Teil lag links plaziert, das andere rechts. "In diesen Nächten habe ich gut und lange geschlafen."

Borhaltige Lebens- und Naturmittel

Auch einige Natur- und Lebensmittel, die Bor als Spurenelement beinhalten, zeigen *auffallend* positive Wirkungen. Besonders zu nennen sind die ätherischen Öle von Fenchel und Anis, die in extremen "Kältekrisen" oft die letzte Rettung waren. [8]
Das Mineral Borax hat er wegen andauernder Einkommensschwäche noch nicht ausprobieren können. Das möchte er so rasch wie möglich nachholen. [9]

Nach den bisherigen Erfahrungen hält Heiko Bor für sehr wichtig. "Das Element Bor scheint für TIs von überragender Wichtigkeit zu sein." Auch wenn es sicher nicht die Lösung aller Probleme ist. Bor könnte für den *äußeren* und *inneren* Schutz ein entscheidendes Spurenelement sein, meint der Mindener.

RECHTLICHER HINWEIS:
Diese Seite dient der reinen *Information* über Möglichkeiten der Gesundheitsförderung. Die Hinweise stellen weder eine medizinische Beratung noch eine Fernbehandlung dar. Für therapeutische Beratung, Diagnose oder Behandlung bitte entsprechende qualifizierte Ärzte oder Heilpraktiker aufsuchen.

Alle Beiträge der Artikelserie:
Teil 1 - Braune Achate stoppen Attacken
Teil 2 - Feinstoffliche Angriffe blockieren: Mehr Materialien
Teil 3 - Wie ein TI natürlichen Schutz erlebt
Teil 4 - *Borhaltige Stoffe wehren Strahlen ab*
Teil 5 - Strahlenfalle: Der vergesse innere Schutz
Teil 6 - Eilmeldung: Dodekaeder-Minerale können Schutz bieten
Teil 7 - Eilmeldung: Schutzatmosphäre auf einfache Art
Teil 8 - Synthetische Telepathie (V2K) erstmals unterbrochen

Quellenlinks

[1] Bor, Wikipedia
[2] 1986: Tschernobyl, Sowjetunion, Atomunfall.de
[3] Strahlenschutzbeton: Neutronenabschirmung, Pontax GmbH
[4] Kupfer und Bor, Dipl.- Ing. Karl Volker Kaulfuß, Heilpraktiker
[5] Die Borax-Verschwörung: Das Aus für die Arthrose-Heilung, NEXUS Magazin 42, August-September 2012
[6] Beschreibung: Aufstiegs-Kristalle, Vikara®
[7] Borosilikatglas, Wikipedia
[8] Suchergebnis Bor, Heilkräuter-Seiten
[9] BORAX und das Spurenelement Bor, Der kleine Garten

Anmerkungen:
FOTOS: Ond?ej Mangl (wc) | mcn